



Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.

1. Vorsitzender Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar, Tel.: 06482/2434.

Freiluft-Saisonabschluss der Leichtathletikfreunde Villmar.

Mit Grillwürstchen und aktuellen Informationen in das Winterhalbjahr.

Am Freitag, den 11. Oktober 2024, wollen wir, die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e.V. unsere diesjährige Freiluftsaison beenden. Eingeladen sind alle LfV-Leichtathletinnen und Leichtathleten, deren Eltern, Großeltern und Geschwister, sowie alle, die in Zukunft gerne bei den LfV Leichtathletik betreiben möchten. Ganz besonders herzlich eingeladen sind alle, die immer zur Stelle waren, wenn Kampfrichter oder andere Helfer gebraucht wurden. Mit Sport und Spielen, mit heißen Grillwürstchen und kühlen Getränken, selbstverständlich wie immer bei uns kostenlos, wollen wir in gemütlicher Runde die diesjährige Freiluft-Saison ausklingen lassen..

Beginn ist um 17:00 Uhr im LfV-Vereinsheim.

Neben einem kleinen Rückblick, gibt es einen kurzen Ausblick auf das Wintertraining in der Halle und auf die Saison 2024. Wegen besserer Planung bitte kurz Bescheid geben bis 9. Oktober.

Im Wintertraining will man allen, von Bambinis bis Senioren, von denen, die Leistung bringen wollen bis zu denen, die sich nur etwas fithalten möchten, eine Plattform zum Training schaffen.

Das Wintertraining 2024/25 findet ausschließlich in der Schulturnhalle der Johann-Christian-Senckenberg-Schule in Villmar statt und beginnt am 14. Oktober 2024.

Hier die Trainingszeiten:

Montag:	18:00 Uhr – 19:30 Uhr	Leistungsgruppen, Jugend, Schüler und Schülerinnen.
Mittwoch:	18:00 Uhr – 20:30 Uhr	Männer, Frauen, Sen., Jugend und Schüler/innen ab 12.
Freitag:	16:00 Uhr – 18:00 Uhr	Schüler und Schülerinnen von 7 – 11 Jahren.
	16:00 Uhr – 18:00 Uhr	Jugend, Schüler und Schülerinnen ab 12 Jahre
	16:00 Uhr – 17:00 Uhr	Bambinis von 4 – 6 Jahren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele zu unserer kleinen Freiluft-Saisonabschlussfeier erscheinen könnten, wenn das Training in Zukunft weiter gut besucht wird und wenn weiterhin immer genügend Helfer zur Stelle sind, wenn welche gebraucht werden.